



Mitteilungsblatt 16

Donnerstag, 27.08.2015



Ortsverwaltung Hugsweier

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	8:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Donnerstag	16:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Telefon privat 4 38 85)

Telefon: 0 78 21 / 4 33 32; Fax: 0 78 21 / 5 35 86
E-Mail: ovhugsweier@lahr.de; thomas.keller@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Schutterlindenberghalle	Tel. 0 78 21 / 4 35 84 Tel. 0 78 21 / 90 83 79
Evang. Kindergarten	Tel. 0 78 21 / 48 24
Evang. Pfarramt	Tel. 0 78 21 / 95 53 86
Johann-Peter-Hebel-Schule	Tel. 0 78 21 / 4 15 23

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Lahr	0 78 21 / 27 70
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	0781 / 1 92 22
Ärztlicher Notfalldienst	11 61 17
Ärztevermittlung	11 61 17
Zahnärztlicher Notruf	0180 / 3 22 25 55
Giftnotruf	11 0761 / 1 92 40

Störungsdienste

badenova / Entstörungsdienst Gas + Wasser	0800 / 2767767
EW Mittelbaden Lahr / Strom	07821 / 280-0
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	07821 / 9146-0

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Hugsweier

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Ortsvorsteher Hansjakob Schweickhardt

Verlag und Anzeigen: JV-Verlag, Georg-Vogel-Str. 4, Lahr,
Tel. 07821 / 22063, Fax 39386, E-Mail: jv-verlag@t-online.de

Bürgerforum „DORV-Zentrum Hugsweier“

Am Donnerstag, den 24. September 2015 sind alle Hugsweierer eingeladen zu einem Bürgerforum „DORV-Zentrum Hugsweier“ in der Schutterlindenberghalle. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. DORV steht für **D**ienstleistung und **O**rtsnahe **R**undum-**V**ersorgung.

Dabei stehen u. a. folgende Fragen im Raum:

- Wo steht Hugsweier heute?
- Wie machen wir unseren Stadtteil zukunftsfähig?
- Ein DORV-Zentrum für Hugsweier?

Eine Präsentation der speziell für Hugsweier durchgeführten Basisanalyse steht im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Informieren Sie sich und machen Sie mit.

Ortschaftsratsrat und Ortsverwaltung

Einladung zur Eröffnung des Basketballplatzes in Hugsweier

Am 18.09.2015 um 17.00 Uhr findet auf dem neu eingerichteten Basketballplatz, hinter der Sporthalle, ein kleines Spontanturnier statt. Gespielt wird in den Altersklassen bis 12 Jahren und ab 13 Jahren und älter.

Eine besondere Klasse bilden Ad hoc Mannschaften aus den Reihen der Ortschaftsräte, oder Zuschauer ;-).

Der Spaß am Spiel steht bei diesem Turnier klar im Vordergrund!! Für jeden Akteur gibt es im Anschluss eine kleine Erfrischung und Stärkung, wie die Ortsverwaltung mitteilen lässt.

Die Sieger im anschließenden Wurfettbewerb können sich über eine kleine Überraschung freuen.

Es freut sich über einen regen Besuch und Teilnahme der Ortschaftsratsrat, Ortsverwaltung und Jochen Brucker von der Gemeinwesenarbeit LaKiHu.

Vorabmeldungen unter p.tandem@web.de oder 0163/114752.

Lahr wird schneller: Telekom startet Netzausbau

- 52 Kilometer Glasfaser und 76 Verteiler für schnelleres Internet
 - Mehr Tempo: mit bis zu 100 MBit/s surfen
- Jetzt geht's los: Die Telekom beginnt voraussichtlich in der

35. Kalenderwoche mit dem Ausbau von schnellen Internetanschlüssen in der Kernstadt Lahr und im Randbereich in der voraussichtlich 36. Kalenderwoche. Inmitten der Lahrer Altstadt z.B. in den Straßenzügen Waldhornstraße, Lammstraße, Urteilsplatz, Schloßplatz und Sonnenplatz werden die Arbeiten bis zum Beginn der Chrysanthea abgeschlossen sein. Die Tiefbaufirma informiert vor Baubeginn die Anwohner per Wurfesendung über die geplante Baumaßnahme. Die Telekom wird rund 52 Kilometer Glasfaser verlegen und 76 Multifunktionsgehäuse aufstellen oder mit modernster Technik ausstatten. Dadurch werden 19.800 Haushalte in der Lahrer Kernstadt sowie in den Stadtteilen Hugsweier, Sulz, Mietersheim, Langenwinkel, Kuhbach und Reichenbach Vectoring-fähig. Vectoring ist wie ein doppelter Espresso fürs Kupferkabel: Beim Herunterladen erhöht sich die Geschwindigkeit von 50 auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s). Beim Heraufladen vervierfacht sich die Geschwindigkeit von 10 auf bis zu 40 MBit/s.

Telekom: „Die Planungen sind abgeschlossen, jetzt wird gegraben“, sagt Klaus Vogel, Regio-Manager. „Wir werden die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich halten. Wir gehen immer in überschaubaren Bauabschnitten voran.“

Von dem Breitbandausbau der Telekom können übrigens auch die Kunden anderer Anbieter profitieren, wenn der Anbieter entsprechende Kapazitäten bei der Telekom einkauft.

Und natürlich beraten die Mitarbeiter in den Telekom Shops und die Fachhändler gerne: Telekom Shop, Marktstraße 43, 77933 Lahr, Tel.: 07821/ 992768.

VHS Lahr

Neues VHS-Programm schon online! Programmheft ab Samstag, 12. September 2015 erhältlich!

Mit über 790 Kursen und Veranstaltungen bietet die VHS wieder viele attraktive Angebote. Das neue Programmheft liegt am Samstag, 12. September als Beilage in Ihrer Tageszeitung sowie in den Gemeinde-, Stadt- und Ortsverwaltungen und vielen weiteren Auslegestellen. Telefonische Anmeldungen werden ab Montag, 14. September ab 9 Uhr angenommen. Anmeldungen können auch per Post (Kaiserstr. 41, 77933 Lahr), per Fax (07821/918-118), telefonisch mit Abbuchungsermächtigung (07821/918-0), über den Hausbriefkasten im „Haus zum Pflug“ und im Internet unter www.lahr.de/vhs vorgenommen werden. Ebenso ist eine Anmeldung per E-Mail unter vhslehr@lahr.de möglich. Gerne können Sie sich auch bei Ihrer Außenstelle im Ort anmelden.

Zusätzlich bietet die VHS Lahr am Dienstag, 22. September von 16 bis 19 Uhr einen Beratungsabend. Im VHS-Zentrum kann man sich über alle Kurse, Exkursionen und Studienreisen informieren. Speziell für Sprachkurs-Interessenten werden auch Einstufungstests angeboten. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich unverbindlich und kostenlos vor einer Anmeldung beraten zu lassen, damit Sie das passende Angebot für sich finden. Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig! Eine Anmeldung für die Beratung ist nicht erforderlich!

Weitere Informationen bei der Volkshochschule Lahr, Tel. 07821/918-0, Email: vhslehr@lahr.de oder im Internet unter www.lahr.de/vhs.

Energieberatung für Mieter und Eigentümer im Lahrer Rathaus

Energie und Kosten sparen, sich in den eigenen vier Wänden wohlfühlen und auch noch Umwelt und Klima schonen, wer möchte das nicht?

Lahrer Bürgerinnen und Bürger, die Fragen rund um die Themen Energieeinsparung, Energieeffizienz und erneuerbare Energien haben, können sich am **Donnerstag, 10. September 2015** zwischen 14:00 und 17:45 Uhr im Rathaus-Nordflügel (Zimmer 1.01, Rathausplatz 4), fachlich beraten lassen.

Ein Experte der Ortenauer Energieagentur gibt dann Tipps und hilft bei der Entscheidung, ob und wie das Wohnhaus saniert, die Heizung erneuert oder auch der Stromverbrauch gesenkt werden kann. Er informiert zudem fachkundig über Fördergelder und zinsgünstige Finanzierungsmöglichkeiten. Da die Erstberatung eine Vor-Ort-Beratung am Haus nicht ersetzen kann, weist der Experte auch auf weitere Beratungsmöglichkeiten durch Gebäudeenergieberater bzw. durch qualifizierte Architekten, Ingenieure und Techniker hin.

In Zusammenarbeit mit der Ortenauer Energieagentur bietet die Lahrer Stadtverwaltung die kostenfreie, neutrale und anbieterunabhängige Energie-Erstberatung jeden Monat am zweiten Donnerstag an.

Zur Vorbereitung der Energieberatung und um Wartezeiten zu vermeiden ist eine **telefonische Terminvereinbarung** bei der Stadtverwaltung Lahr unter Tel. 07821/ 910 0619 erforderlich.

Für eine gründliche Beratung sind zum Termin der Energieberatung relevante Unterlagen, wie z.B. Gebäude-Energieausweis, Schornsteinfegerprotokoll, Energierechnungen, Hausgrundriss usw., mitzubringen.

Müllabfuhr

Montag, 31.08.2015	Schwarze Tonne
Donnerstag, 03.09.2015	Gelbe Säcke
Donnerstag, 17.09.2015	Grüne Tonne

Sperrmüll:	27.08.2015
Grünabfälle	24.11.2015

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Jeden 1., 2. und 3. Mittwoch im Monat finden Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr – 15.00 Uhr im Rathaus Nordflügel, 1. OG, Zimmer 1.01, (Besprechungsraum), 77933 Lahr, statt. Eine Terminvergabe ist erforderlich: Tel.: 0781/63 915-0, Fax: 0781/63 915-111, Email: aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 02.09.2015, 09.09.2015, 16.09.2015, 07.10.2015, 14.10.2015, 21.10.2015.

Zur Beratung sind die vorhandenen Versicherungsunterlagen und der gültige Personalausweis mitzubringen.

Grenzüberschreitender Sprechtag zu Alltagsfragen

Seit mehreren Jahren bietet die INFOBEST Kehl/Strasbourg zweimal im Jahr einen grenzüberschreitenden Sprechtag an. Zahlreiche Bürger am Oberrhein leben in einem Land und arbeiten im Nachbarland. Daraus ergeben sich Fragen zu Krankenversicherung, Steuern, Familienleistungen oder zum Thema Arbeit. Wer in Deutschland wohnt und in Frankreich arbeitet – oder umgekehrt –, wer ins Nachbarland umziehen oder dort Arbeit suchen möchte, wer als Grenzgänger von Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit betroffen ist oder Fragen zum Thema Steuern hat, der kann sich bei diesen grenzüberschreitenden Sprechtagen von deutschen und französischen Spezialisten informieren lassen.

Der nächste grenzüberschreitende Sprechtag der INFOBEST Kehl/Strasbourg findet am **Dienstag, 22.09.2015** bei der INFOBEST statt.

Anwesend sein werden Vertreter der Agentur für Arbeit, der französischen Arbeitsverwaltung (Pôle Emploi), der Familienkasse, der L-Bank und der französischen Familienkasse (Caf du Bas-Rhin), der Krankenkasse AOK und der französischen Krankenkasse (CPAM) sowie des deutschen Finanzamts.

Die Experten aus beiden Ländern können die Fragen kompetent

beantworten, konkrete Lösungen vorschlagen und die nötigen Verfahrensschritte erläutern.

Terminvereinbarungen sind telefonisch, per Email oder vor Ort **unbedingt erforderlich** (Anmeldeschluss: 18.09.2015). Die Experten sind am 22. September von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg anzutreffen. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt in individuellen Gesprächen zu je 20 Minuten. Die Gespräche können auf Deutsch oder auf Französisch stattfinden.

INFOBEST Kehl/Strasbourg, Rehfußplatz 11, 77694 Kehl,
Tel : 07851 94 79 0, E-Mail: kehl-strasbourg@infobest.eu.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Neues Verfahren bietet Erleichterungen für Kundinnen und Kunden - Arbeitslosengeld online beantragen

Eine schnellere Auszahlung von Leistungen und keine lästige Papierflut mehr – der neue eService der Bundesagentur für Arbeit macht es möglich. Arbeitslosengeld online zu beantragen ist einer von vielen Vorgängen, die künftig per PC, Tablet oder Smartphone erledigt werden können.

„Großer Vorteil bei unserem eService ist, dass unsere Kundinnen und Kunden direkt beim Ausfüllen Hinweise und Erläuterungen bekommen, es also viel bequemer ist, den Antrag auf Arbeitslosengeld online auszufüllen als in Papierformat“, sagt Elisabeth Giesen, Geschäftsführerin operativer Bereich der Agentur für Arbeit Offenburg. „Fehlende Angaben sind so quasi ausgeschlossen, da dies das System nicht zulässt.“

Der Antrag kann direkt – ohne Unterschrift – online an die zuständige Agentur geschickt werden. Falls zusätzliche Nachweise nötig sind, werden Nutzerinnen und Nutzer vor dem Absenden des Formulars automatisch informiert. Weil die Zeit zwischen Terminvereinbarung und dem tatsächlichen Termin zur Antragsgabe entfällt, bekommen Kundinnen und Kunden, die ihr Arbeitslosengeld online beantragt haben, schneller ihr Geld.

Auch für die Arbeitsagenturen vor Ort wirkt sich die Online-Antragstellung positiv aus: „Je mehr Menschen den eService nutzen, umso weniger Termine müssen wir anbieten, um Kundinnen und Kunden beim Ausfüllen der Formulare zu unterstützen“, sagt Elisabeth Giesen. „Das eröffnet den Arbeitsagenturen flexible Möglichkeiten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die unmittelbare Bearbeitung der Anträge einzusetzen.“ Außerdem gehörten versehentlich nicht abgegebene Unterlagen mit entsprechenden Folgearbeiten der Vergangenheit an.

Unabhängig vom neuen eService ist es nach wie vor erforderlich, dass sich Antragsteller unter Vorlage eines aktuellen Ausweisdokuments persönlich in der Arbeitsagentur arbeitslos melden.

Die Bundesagentur für Arbeit bietet zusätzlich weitere Dienste an, die online erledigt werden können, beispielsweise Bewerbungsmappen erstellen, Änderung persönlicher Angaben oder Kontaktaufnahme mit Vermittlerinnen und Vermittlern.

Der Weg zum Antrag:

Benötigt werden: Kundennummer, Rentenversicherungsnummer, Steuer-Identifikationsnummer, Bankverbindung und Angaben zum Lebenslauf.

www.arbeitsagentur.de unter der Rubrik eService, Arbeitslosengeld beantragen oder per App „bringt weiter“, erhältlich im Google-Play Store oder im iOS-App-Store.

Kein Berufsabschluss – jetzt handeln!

Auch für Erwachsene beginnen ab September Umschulungsmöglichkeiten, um einen Berufsabschluss zu erlangen.

Im Ortenaukreis zeichnet sich in verschiedenen Branchen ein Fachkräftebedarf ab, da es in Zukunft weniger Nachwuchskräfte gibt. Daher werden Qualifizierungen in anerkannten Ausbildungsberufen angeboten.

Zielgruppe sind bei der Arbeitsagentur gemeldet Arbeitslose, Wiedereinsteiger/-innen und Berufsrückkehrer/-innen die über keine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen.

Aktuell beginnen in Offenburg verschiedene überbetriebliche

Umschulungen zum Industriemechaniker/in, zum Maschinen-Anlagenführer/in, zur Fachkraft Lagerlogistik sowie zum Fachlagerist/in. Interessierte wenden sich zeitnah an ihren zuständige/n Arbeitsvermittler/in.

Des Weiteren beginnt ab 1. Oktober 2015 in Offenburg auch ein Vorbereitungskurs zur Schulfremdenprüfung Erzieher/in in Teilzeit. Die beruflichen Perspektiven für Erzieher/innen sind ausgezeichnet. Interessierte sollten mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Kindern mitbringen, zum Beispiel als Mutter, Vater oder Tagesmutter. Voraussetzung für die Zulassung ist ein mittlerer Bildungsabschluss sowie sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Informationen erhalten Interessierte am 27. August, 10 Uhr in der Agentur für Arbeit Offenburg Weingartenstr. 3, Raum U70.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich – Mo – Do vormittags unter Tel. 07821/9438-109 oder 07821/9438-114.

BAföG-Beratungen im BiZ Offenburg

Zum Thema „Studieren mit BAföG“ bietet das Studierendenwerk Freiburg am Dienstag, 8. September 2015 Beratungstermine im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg an. Schüler, Studierende und Eltern haben in der Zeit von 9.00 bis 15.30 Uhr Gelegenheit, sich über Leistungen und Voraussetzungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) zu informieren. Interessenten, die den Steuerbescheid ihrer Eltern aus dem vorletzten Kalenderjahr vor dem geplanten Beginn des Studiums an einer Hochschule mitbringen, können sich ihren BAföG-Satz sogar gleich ausrechnen lassen.

Um zu gewährleisten, dass die Beratungen ganz individuell in Einzelgesprächen geführt werden können, ist unbedingt eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Telefonisch unter 0781 – 93 93 247 oder persönlich an der Info-Theke im BiZ.

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Spitze auf dem Land!

Technologieführer für Baden-Württemberg im Rahmen des Programms des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Baden-Württemberg 2014-2020 „Innovation und Energiewende“

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung vom 10. Februar 2015

Grundlage für die Ausschreibung ist die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) vom 9. Juli 2014, Az.:45-8435.00 (Gemeinsames Amtsblatt Nr. 7 vom 30. Juli 2014)

1 Grundsätzliches

Mit der Ausschreibung der Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ will das Ministerium die Innovationskraft Baden-Württembergs in der Fläche erhalten und steigern, indem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Potential zur Technologieführerschaft gefördert werden. Grundlage ist die Innovationsstrategie des Landes.

Die Förderung erfolgt je zur Hälfte aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014 - 2020 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene.

2 Räumliche Abgrenzung

Zuwendungen werden gewährt in allen Gemeinden des Ländlichen Raums nach dem Landesentwicklungsplan Baden-Württemberg.

3 Zuwendungsvoraussetzungen

Grundlage für die Aufnahme in die Förderlinie des ELR ist ein schriftlicher Antrag der Gemeinde.

Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt.

4 Zuwendungsfähige Vorhaben

Die Förderung richtet sich an Unternehmen, die aufgrund ihrer Kompetenz und ihrer Innovationsfähigkeit das Potential zur Erlangung einer Technologieführerschaft aufweisen.

Dabei werden deren umfassende Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen unterstützt, die zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produktionsverfahren, Prozesse, Dienstleistungen und Produkte dienen.

Die Förderung wird nach der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung – AGVO) ausschließlich an kleine und mittlere Unternehmen gewährt. Nach Nr. 7.7 ELR können nur Unternehmen mit weniger als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sinne der AGVO gefördert werden.

Alle Projekte, die mit EFRE-Mitteln gefördert werden, müssen einen Beitrag zur Erreichung der EU-Querschnittsziele nachhaltige Entwicklung, Chancengleichheit und Nicht-Diskriminierung sowie Gleichstellung von Frauen und Männern leisten.

Auf den Förderausschluss nach Nr. 5.4 ELR wird verwiesen.

5 Höhe der Zuwendung

Der Fördersatz beträgt für kleine Unternehmen bis zu 20 %, für mittlere Unternehmen bis zu 10 % der Gesamtinvestitionskosten. Die Förderung ist auf höchstens 400.000 Euro pro Projekt begrenzt.

6 Auswahlverfahren und Antragstellung

Anträge auf Aufnahme in die Förderlinie können durch die antragstellende Gemeinde in der Laufzeit des Operationellen Programms EFRE 2014 - 2020 laufend vorgelegt werden.

Die Anträge auf Aufnahme sind jeweils in einfacher Ausfertigung dem Landratsamt und der Bearbeitungsstelle im Regierungspräsidium vorzulegen.

Dem Aufnahmeantrag der Gemeinde ist folgendes beizufügen:

- Stellungnahme der Gemeinde zum Projekt des Unternehmens
- Selbstdarstellung des Unternehmens entsprechend der Anlage
- Formular zur Erhebung von geplanten Zielbeiträgen
- Projektbeschreibung (ELR-Formular Nr. 5) mit Kostenschätzung zum Investitionsvorhaben des Unternehmens

Für die Antragstellung notwendige Formulare bzw. Orientierungshilfen können auf der Internetseite www.efre-bw.de abgerufen werden.

Das Landratsamt beurteilt den Aufnahmeantrag und das Projekt aus regionaler Sicht und leitet diesen mit einer Stellungnahme innerhalb von zwei Wochen an das Regierungspräsidium weiter. Die Projektauswahl findet halbjährlich statt. Die jeweils zum 31. März bzw. 30. September vollständig vorliegenden Aufnahmeanträge gehen in das Auswahlverfahren ein.

Der auf Landesebene gebildete Bewertungsausschuss macht aus den vorliegenden Aufnahmeanträgen einen Entscheidungsvorschlag für das Ministerium.

Das Ministerium entscheidet über die Aufnahme in die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ des ELR. Die Förderung der aufgenommenen Projekte erfolgt nach Nr. 8.7.2 ELR.

Die Zuwendungen werden ohne Rechtspflicht im Rahmen der Haushaltsermächtigung nach pflichtgemäßem Ermessen bewilligt.

Die Laufzeit der Ausschreibung endet am 30. September 2020.

schen Alb ist diese Förderung wichtig, um Wiesentäler und Weiden offen zu halten und Streuobstwiesen, Heiden und Moore für Tiere, Pflanzen und für Erholungssuchende durch eine nachhaltige wirtschaftliche Nutzung zu erhalten“, sagte Naturschutzminister Alexander Bonde.

Gefördert werden Investitionen in die Tierhaltung sowie der Erwerb technischer Anlagen und Hangspezialmaschinen für die Bewirtschaftung von Steillagen. Die Basisförderung beträgt 20 Prozent, eine Aufstockung auf 30 Prozent ist für besonders tiergerechte Haltung von Rindern und eine Premiumförderung von 40 Prozent bei Investitionen in die Tierhaltung beispielsweise von Schafen oder Ziegen möglich. Die zuwendungsfähigen Kosten müssten mindestens 20.000 Euro betragen und könnten maximal bei 200.000 Euro liegen.

Anträge können von landwirtschaftlichen Betrieben gestellt werden, deren Standardoutput höchstens 80.000 Euro je Jahr beträgt und die mit ihrer Bewirtschaftung Leistungen zum Erhalt der Kulturlandschaft in Baden-Württemberg erbringen. Bei den Vorhaben sind Anforderungen aus einem der Bereiche Verbraucher-, Umwelt- oder Klimaschutz und bei Stallbauten besondere Anforderungen an den Tierschutz zu erfüllen. Die nachhaltige Tragfähigkeit der Maßnahme muss dargelegt werden. Die Antragstellung wird für viele kleine Betriebe dadurch erleichtert, dass keine Buchführungsunterlagen vorgelegt werden müssen. Die Antragsformulare sind unter www.landwirtschaft-bw.info abrufbar. Für Fragen steht das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781 805 7100 gerne zur Verfügung.

Selbsthilfegruppe für hochsensible Menschen in Ettenheim sucht neue Mitglieder

Die Selbsthilfegruppe für hochsensible Menschen sucht neue Mitglieder. Wie die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis mitteilt, trifft sich die Gruppe immer in Ettenheim. Schätzungen gehen davon aus, dass fünfzehn bis zwanzig Prozent aller Menschen betroffen sind. Hochsensible Menschen haben eine sehr hohe Wahrnehmungsfähigkeit. Das Gehirn verarbeitet äußere Reize, beispielsweise Geräusche oder Gerüche und innere Reize wie etwa Stimmungen oder Gefühle viel intensiver.

In der Selbsthilfegruppe haben hochsensible Menschen die Möglichkeit, Erfahrungen und Wissen auszutauschen, sie können gemeinsam nach neuen Ideen suchen und diese ausprobieren, um Rückzug, Krankheit und Selbstzweifel entgegenzuwirken.

Weitere Informationen erteilt die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Tel. 0781 805 9771.

Maistag auf dem Zentralen Versuchsfeld Mahlberg-Orschweier wird abgesagt

Wie das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis mitteilt, wird der geplante Maistag am Dienstag, 1. September 2015, abgesagt. Durch Hagel wurden die Mais- und Sojabohnenversuche auf dem Zentralen Versuchsfeld in Orschweier sehr stark geschädigt. „Die Blattmasse ist insbesondere beim Mais größtenteils zerstört, stellenweise ist auch Lager vorhanden. Die Versuchspartzellen werden zusätzlich durch die bereits seit längerem herrschende Trocken- und Hitzeperiode in Mitleidenschaft gezogen. Die Auswertung der Versuche ist fraglich. Eine anschauliche Präsentation der Versuchspartzellen ist aus fachlicher Sicht nicht sinnvoll möglich“, so die Experten.

Die üblichen Winterveranstaltungen des Amtes für Landwirtschaft finden wie geplant statt. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Deponien und Wertstoffhöfe sind jetzt samstags durchgehend bis 13 Uhr geöffnet

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass ab dem 5. September 2015 die Samstagsöffnungszeiten der Deponien und Wertstoffhöfe erweitert werden.

Die Deponien und Wertstoffhöfe haben dann nicht mehr nur bis 12 Uhr, sondern samstags durchgehend von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Dies gilt für die Deponien und Wertstoffhöfe Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Lahr-Sulz, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammers-



Mitteilungen des Landratsamtes

Neue Fördermaßnahme für Investitionen in kleine landwirtschaftliche Betriebe

„Gerade in Mittelgebirgsregionen mit erschwerten Bewirtschaftungsbedingungen wie dem Schwarzwald oder der Schwäbi-

weier, Offenburg-Zunsweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim, Rust, Schutterwald-Höfen und Seelbach-Schönberg. Für weitere Fragen rund um die Abfallentsorgung stehen die Abfallberater unter der Telefonnummer 0781 805-9600 und per E-Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de gerne zur Verfügung.

Gewerbe Akademie Offenburg

Gebäudesystembus einrichten

Zur Planung eines Gebäudesystembuses mit KNX/EIB-Produkten benötigt man eine besondere Zertifizierung. Diese können Elektroplaner oder Elektroinstallateure nun ab dem 17. September an der Gewerbe Akademie Offenburg erlangen.

Die Teilnehmer erhalten nach Absolvieren des Lehrgangs das KNX-Zertifikat nach den entsprechenden Richtlinien aus Brüssel. Die Experten sind dann in der Lage den Bus entsprechend den Anlagenanforderungen zu konfigurieren. Sie können mit der dazu gehörigen Software die Installation, die Inbetriebnahme und den Service an den Anlagen durchführen.

Die Agentur für Arbeit fördert den Kurs unter bestimmten Voraussetzungen mit einem Bildungsgutschein. Auch aus dem Europäischen Sozialfonds kann es Zuschüsse zur Kursgebühr geben. Weitere Informationen erteilt Melanie Schley von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 105. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Fit in Word und Excel

Das Fachwissen im MS-Office-Bereich wird mit der modularen Qualifizierung zum Assistent Bürokommunikation an der Gewerbe Akademie Offenburg kontinuierlich aufgebaut. Im dritten Teil wird Grundwissen des modernen Schriftverkehrs mit MS-Word in Kombination mit MS-Excel vermittelt und geübt. Da geht es unter anderem um das Drucken von Dokumenten, um Serienbriefe und Tabellenkalkulation mit Excel. Dieses Modul kann auch einzeln gebucht werden. Es beginnt am 17. September. Wer interessiert ist, sollte sich noch vor der Sommerpause anmelden. Der Lehrgang läuft als Tages- und als Abendkurs.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen auf Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 111 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Projektmanagement für die Praxis erprobt

Die Gewerbe Akademie Offenburg führt am Freitag und Samstag, 25. und 26. September wieder einen Kurs „Projektmanagement – Arbeitstechniken und Führen im Projekt“ durch. Die Teilnehmer lernen hier praxiserprobte Arbeitstechniken, erfolgreiche Vorgehensweisen und motivierendes Verhalten im Projektmanagement. Sie können Projektteams professionell zusammenstellen und führen. So wird vermittelt, wie man Projekte erfolgreich startet, wie Projektteams gebildet und motiviert werden. Zeit-, Konflikt- und Stressmanagement verbessern sowie die Moderation und Visualisierung von Projekten gehören ebenfalls zum Inhalt des Seminars.

Der Lehrgang ist zertifiziert. Daher können die Kosten bis zu 30 beziehungsweise 50 Prozent mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 105 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Elektrotechnische Anlagen fachgerecht prüfen

Wer elektrotechnische Anlagen regelmäßig prüfen muss, kann sich die entsprechenden Wissensgrundlagen in einem Workshop „VDE-Prüfungen für elektrotechnische Anlagen und Maschinen“ am Samstag, 19. September an der Gewerbe Akademie Offenburg aneignen oder vertiefen. Dabei geht es um Verordnungen und Vorschriften für die Anlagenprüfung. Es werden Prüfungen und Messungen sowie ein E-Check durchgeführt. Anlagen-Protokolle gehören auch zur Thematik, die an diesem Tag angeboten wird. Dieser Workshop richtet sich an alle Interessenten, die eine Gesellen- oder Meisterprüfung in einem Elektro-Handwerk haben.

Der Kurs ist zertifiziert und kann unter gewissen Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt Melanie Schley von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 105.

Sachkundenachweis für Vogelschreckpatronen

Die reifenden Trauben sind bei Vögeln und Vogelschwärmen aller Art sehr beliebt. Die wirtschaftlichen Schäden können enorm sein. Für den Einsatz wirklich wirksamer Vogelschreckpatronen oder –raketen ist ein Sachkundenachweis erforderlich, der nach einer Abendveranstaltung von ca. 2,5 Stunden Dauer ohne Prüfung erteilt wird.

Dienstag, 01.09.2015, Beginn 19.00 Uhr

Weingut Köbelin, Altweg 131, 79356 Eichstetten am Kaiserstuhl

Anmeldungen an:

BLHV-Bildungswerk, Merzhauser Str. 111, 79100 Freiburg, Fon: 0761-27133-206, Fax: 0761-27133-201, email: matthias.werner@blhv.de.

Gastschülerprogramm

Schüler aus Peru suchen die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit den Schulen aus Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Peru/Aréquipa ist vom 05.10.2015 – 08.12.2015.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler/innen sind zwischen 15 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138, Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisches Pfarramt Lahr-Hugsweier

Telefon: 07821-955386, Fax: 07821-955387

Pfarramts-Bürozeiten: Mi. 08.30 bis 12.00 Uhr, Fr.: 14.30 bis 17.30 Uhr

Sonntag, den 30. August 2015

10.15 Uhr

Gottesdienst (Diakon i. R. Losch)

Dienstag, den 01. September 2015

Kein Kirchenchor

Sonntag, den 06. September 2015

9.00 Uhr

Gottesdienst (Prädikantin Brasch-Duffner)

Dienstag, den 08. September 2015

20.00 Uhr Kirchenchor

Freitag, den 11. September 2015

16.00-18.00 Bücherflohmarkt im Gemeindehaus.
Herzliche Einladung zu einer Tasse Tee mit Gebäck!

Sonntag, den 13. September 2015

10.15 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor (Pfarrer Barth)

11.15 Uhr Familiengottesdienst zum Ferienende

Vereinsmitteilungen

Verein für Heimatpflege und Ortsgeschichte Hugsweier e.V.

Alle Vereinsmitglieder und -freunde sind recht herzlich eingeladen zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 17. September, Beginn 20:00 Uhr, in das Begegnungshaus „Altes Volksbad“ in Hugsweier Kleinfeldeleweg 10.

Nach den Regularien zeigt Vorstandsmitglied Norbert Dilger eine Bildernachlese unserer 1.100-Jahrfeier im vergangenen Jahr.

Martina Enneking, 1. Vorsitzende

Obst- und Gartenbauverein Hugsweier

Sommerschnittkurs des Obst und Gartenbauvereins Hugsweier

Der Obst und Gartenbauverein Hugsweier veranstaltet am Samstag, den 5. September wieder einen Sommerschnittkurs an Obstbäumen.

Der staatlich geprüfte Baumwart Adolf Dreher, Fachmann für Schnitt und Pflege, erläutert in der Praxis die Vorzüge des Sommerschnitts und die grundsätzlichen Unterschiede zum eher üblichen Winter / Frühjahrschnitt.

Treffpunkt 9.30 Uhr beim Sportplatz

Alle Interessierten sind eingeladen.



Sportkegelclub Hugsweier 67 e.V.

Der Sportkegelclub Hugsweier bereitet sich auf die neue Runde vor

Die vierte Bundesliga-Runde steht vor der Tür.

Am 12. September 2015 starten wir mit dem ersten Pflichtspiel beim SKC FH Eppelheim, es folgt am 19. September 2015 das erste Heimspiel gegen RW Sandhausen im 9 PIN Kegelcenter Lahr.

Mit diesen beiden Spielen werden wir gleich erfahren, wo wir stehen. Aber wir haben drei neue Spieler bekommen, die uns verstärken, so dass wir unsere Ziele 2015/2016 erreichen können. Ich möchte mich noch einmal bei allen bedanken, die uns bis jetzt in irgend einer Weise unterstützt haben.

Ohne Euch alle würde der SKC Hugsweier67 nicht in der zweit

höchsten Spielklasse Deutschland spielen.

Nur als Info die Runde 2015/2016 sind es 3430 Km zu fahren. Als Vorstand bin ich sehr stolz da wir mit unserem Sport Deutschlandweit unser kleines Dorf Hugsweier präsentieren dürfen. Daher möchte ich heute schon alle zu den Heimspielen und zu den Veranstaltungen einladen.

1. Vorsitzender

Rieth Harald



TUS Hugsweier

Das Flammenkuchenessen am 18. September 2015 fällt aus.

Wir bitten um Beachtung.

TUS Hugsweier

Regina Ducksch

Staffel-Kreismeistertitel für den TuS Hugsweier

Am Montag, 27.07.15, fanden die Kreisstaffelmeisterschaften im Stadion „Dammenmühle“ in Lahr statt.

Für den TuS Hugsweier waren 3 Staffeln gemeldet. 10 Minuten vor dem Start kam es leider zu einem „gesundheitlichen Aus“ für eine der 2 weiblichen Staffeln.

In der Besetzung = Lea Künstle, Saskia Kempf und Lara Strauch = ging die 3 x 800 m Staffel (weibl. Kinder U12) an den Start und holte sich den Kreismeistertitel.

Die 3 x 800 m Staffel (männl. Kinder U12) ging mit Jan Keller, Lucas Eckhardt und Joshua Hierlinger an den Start und belegte Platz 2.

Allen Teilnehmern einen herzlichen Glückwunsch!

LA-Team des TuS Hugsweier

Musikverein „Harmonie“ Dinglingen

Feierabendhock

Der Musikverein „Harmonie“ Dinglingen möchte Sie recht herzlich zum Feierabendhock am Freitag, den 11. September ab 17.00 Uhr in den Aktienhof in Dinglingen einladen.

Bei Gegrilltem, kühlen Getränken und erfrischenden Sektvarianten freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein. Die „Muskateller“ und die Band „Quite a Few“ werden den Abend mit abwechslungsreicher Musik umrahmen.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Auf Ihren Besuch freut sich der Musikverein Dinglingen.

Anzeigen

Grundstück auf dem Schutterlindenberg zu verkaufen !

Auf der Nellenburg Flurnummer :7086/7087, ca. 17ar Weinbaurecht noch vorhanden! Preis bei Anfrage

Michael Bader, Untere Hauptstr.12, 77933 Lahr
Tel:07821/9822852 ab 17 Uhr

Gepflegte, helle 3,5 Zi-Wohnung in Lahr-Reichenbach,

108 qm, im 3-Fam. Haus, 2. OG, in ruhiger Lage mit viel Grün, neues Bad, Gäste WC, 2 gr. Balkons, Parkett, Holzdecken, Kellerraum, Waschkraum, Stellplatz, auf Wunsch mit Garage, KM 600 €, zum 1. Nov. zu vermieten.

Tel. 07803 3656

Ihre **Werbung**
im Amtlichen
Mitteilungsblatt
ist erfolgreich!
Sie
wird gelesen.

**BAVRISCH
GUT**

Tracht | Einzigartig | Fesch

www.bayrischgut.de

Yvonne Obal
Hauptstraße 13
77972 Mahlberg / Orschweiler
Tel: 07822 7809253

Öffnungszeiten

Montag von 9.00 - 19.00 Uhr
Dienstag - Samstag von 14.00 - 20.00 Uhr
Und nach Terminvereinbarung

www.bayrischgut.de

**Sie kennen ein ruhiges, leerstehendes Haus
mit Garten?**

Wie würden es gerne mieten! Tel. 9824862

Geflügelverkauf Giesecker

10.09.2015, Lahr-Hugsweiler, Rathaus, 16.00 Uhr
Fon 02353 7000-0 - www.gefluegelhof-giesecker.de

Ulrike Förster | Heilpraktikerin

Systemisches Familienstellen nach Hellinger,
Regulationstherapie, Psychokinesiologie,
Narbenbehandlung, Traumatherapie

Friedhofstr. 1 | 77963 Schwanau | Tel. 0 78 24 / 66 23 99

dkfz.

DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

50 Jahre – Forschen für
ein Leben ohne Krebs

**Fragen zu Krebs?
Krebsinformationsdienst.**

0800 - 4203040

kostenfrei, täglich von 8 - 20 Uhr

krebsinformationsdienst@dkfz.de
www.krebsinformationsdienst.de

**Wir übernehmen für Sie:
Be-, Ver-, Entsorgungen von A - Z,
Haushaltsauflösungen, Entrümpeln,
Kleintransporte - Umzüge.**

MS. EBLE, Tel. 07821 / 7266 o. 0177 8775574

SPD-on-Tour

**Sommerprogramm von SPD-Ortsverein und
SPD-Fraktion**

Wie jedes Jahr greift die SPD Lahr in ihrem Sommerprogramm kommunalpolitische Themen auf, die allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Ein- und Überblick in die kommunalpolitische Arbeit geben sollen. Bei diesen Aktionen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Fachleuten über wirtschaftliche und kommunale Abläufe informiert.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich bei diesen Aktionen Vorort zu informieren und mit den Stadträten der SPD-Gemeinderatsfraktion sowie den jeweils Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Termine finden sich ebenfalls unter www.spd-lahr.de.

Termine:

Do, 27.08.2015 Entwicklung StartkLahr (FENACO, Ausgleichsflächen, Entwicklungsmöglichkeiten, Firmenbesuch)

18.00 Uhr StartkLahr/Europastraße

Do, 03.09.2015 Stadtpark / Tiergehege (Perspektiven der Villa Jamm, Neubau Affenhaus)

18.00 Uhr Eingang Stadtpark

Do, 10.09.2015 Gemeinschaftsschule (Notwendige Investitionen)

18.00 Uhr Haupteingang Friedrichschule

Roland Hirsch (SPD-Fraktionsvorsitzender)
Mark Rinderspacher (SPD-Ortsvereinsvorsitzender)

gabriele Zehnle
Lebensraumvisionen

Lebensraumvisionen

Waldstrasse 16 | 77948 Friesenheim | Tel. 07821-996319
kontakt@gabrielezehnle.de | www.gabrielezehnle.de

**Ambulanter Krankenpflegedienst
Lahr-Ettenheim**

- Pflege bei Schwerstpflegebedürftigkeit
- Grundpflege und Behandlungspflege auch nach ambulanten Operationen oder zur Krankenhausvermeidung oder Krankenhausverkürzung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung durch examiniertes Pflegepersonal
- Abrechnung mit allen Kassen
- Hausnotruf
- Mahlzeitendienst (Menüauswahl)
- Tagespflege/ Tagespflegestätte für ältere Menschen



Bernd Sannert • Krankenpfleger
Gutleutstr. 3 • 77933 Lahr

Telefon 0 78 21 / 3 22 02 oder 0 78 25 / 28 01
Mobiltelefon 0163 / 8 32 20 21

Fenster // Türen
Rollläden // Jalousien
Überdachungen
Insektenschutz



Wüst & Schabinger
FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
Tel. +49 (0) 78 21/ 95 48 76 -0
Fax +49 (0) 78 21/ 95 48 76 -9
info@wuest-schabinger.de
www.wuest-schabinger.de

**ZIMMEREI
JÄGLE**

- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Altbauanierung
- Exportverpackungen

Holzbauarbeiten und
Exportverpackungen
- da sind Sie bei uns richtig!



Zimmerei Jäggle GmbH · Allmannsweiler Straße 8 · 77974 Meienheim-Kürzell
Tel. 0 78 24 / 66 49 - 0 · Fax 0 78 24 / 66 49 - 20 · info@zimmererei-jaegle.de · www.zimmererei-jaegle.de



Fautz
Beate Nickert

Schwarzwaldstr. 95
77933 Lahr
☎ (078 21) 4 12 44
(+ 078 21) 5 18 24

Haarteile und Perücken

Auswahl von verschiedenen Modellen, nach Absprache
Haarersatzkabine zur diskreten Anprobe vorhanden.
Alle Krankenkassen.
Frau Nickert berät Sie gerne.

durchgehende Öffnungszeiten und kostenlose Parkplätze

Daheim ist daheim...

Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbständig zu Hause wohnen können!

Wir beraten Sie gerne.

Arbeiterwohlfahrt Ortenau
Rufen Sie uns an: ☎ 0 78 21 / 2 15 53

Pflegedienst • Nachbarschaftshilfe • Essen auf Rädern

Insektenschutzgitter und Lichtschachtabdeckungen.

www.Reifenschweiler.de · ☎ 0 78 08 / 9 96 00

LTG
LAHRER
TREUHAND
G M B H

**Steuerberatungsgesellschaft
Landwirtschaftliche Buchstelle**

Steuerberatung

Existenzgründungsberatung
Nachfolgeregelungen
Betriebswirtschaftliche Beratung
Jahresabschlüsse
Beratung für Land- und Forstwirte
Finanzbuchhaltung
Lohn- und Gehaltsabrechnungen
Steuererklärungen

Rufen Sie uns unverbindlich an!
Tel. 0 78 21 27 04 -19

Geschäftsführer:
René Naudascher (StB / Lw. Buchstelle / Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.))
Klaus Schubnell (StB / vBP) · Hubert Himmelsbach (StB) · Dipl.-Kfm. Manfred Schlenk (StB/ vBP)

Altfelixstraße 23 · 77933 Lahr
Tel. 0 78 21 / 27 04 - 19 · www.lahrertreuhand.de

Schönen guten Tag!
Unser Berater für Ihren Erdgas-Netzanschluss kommt!

Dieter Denne,
unser Energieberater, informiert Sie über die Vorteile eines Erdgas-Netzanschlusses und beweist Ihnen:

mit Erdgas sind Sie im grünen Bereich.

Sichern Sie sich Ihre Vorteile und erfahren mehr zu den Themen:

- > Heizungsmodernisierung nach E-Wärme-Gesetz
- > Förderprogramme und Zuschüsse
- > Kosten rund um den Erdgas-Netzanschluss

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin:

Telefonisch 0172 248 6391
oder per E-Mail an:
dieter.denne@bnnetze.de

bnNETZE GmbH
Tullastraße 61
79108 Freiburg
> bnnetze.de
> service@bnnetze.de

bnNETZE
Zuverlässig und vor Ort